

Swister Turm e.V

Protokoll

Anlaß: 1.Erste Mitgliederversammlung

Datum: 29.01.2003, 20:00Uhr

Ort: Weilerswist, Triftstraße 14, Jugendheim

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung/Eröffnung

Der Vorsitzende des Swister Turm e. V., Gerhard Burghof, begrüßt die anwesenden Mitglieder. 36 Vereinsmitglieder sind anwesend (siehe Anlage 1, Anwesenheitsliste).

Gegen die mit Brief vom 10.01.2003 verteilte Einladung gab es keine Einsprüche. Herr Burghof stellt somit fest, dass die Beschlußfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

TOP 2 Tagesordnung inklusive Anträge aus der Mitgliedschaft

Herr Burghof verweist auf die Tagesordnung, die mit der Einladung verschickt wurde. Weitere Anträge aus der Mitgliedschaft lagen bis zum Beginn der Sitzung nicht vor. Eilanträge seitens der anwesenden Mitglieder wurden nicht angemeldet.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Gemäß dem Beschluß auf der Gründungsversammlung vom 06.10.2002 hat Herr Burghof den Verein über das Notariat Kückelhaus beim Amtsgericht in Euskirchen angemeldet. Der Verein wurde inzwischen im Vereinsregister eingetragen.

Ebenso erfolgte die Anmeldung beim Finanzamt. Die entsprechenden Bescheinigungen wurden der Einladung zur Versammlung beigelegt.

In die Anwesenheitsliste zur Gründungsversammlung haben sich 93 Personen eingetragen, darüber hinaus 14 Kinder, die zwar ebenfalls in die Liste aufgenommen wurden, allerdings gemäß Satzung keine Mitglieder sind. 3 Personen der Gründungsversammlung haben anschließend mitgeteilt, dass sie keine Mitglieder sein wollen bzw. haben die entsprechende Aufnahmeerklärung nicht unterzeichnet. Seit der Gründungsversammlung haben sich bis heute weitere 20 Personen entschlossen, in den Verein einzutreten. Insgesamt hat der Verein somit heute einen Bestand von 110 Mitgliedern zzgl. 14 Kindern, also insgesamt 124.

Der Vorstand hat sich in den letzten 4 Monaten insgesamt 6 mal getroffen, u.a. um das Konzept zu erarbeiten, welches unter TOP 7 erläutert wird.

TOP 4 Finanzbericht

Herr Moder erläutert den Finanzbericht für den Zeitraum vom 06.10.2002 (Gründungsversammlung) bis zum 31.12.2002. Der Finanzbericht ist als Anlage 2 beigelegt. Die

Summe der Einnahmen betrug für den o.g. Zeitraum 247,22 €, die Summe der Ausgaben 33,64 €, so dass ein Kassenbestand zum 31.12.2002 von 21358 € festzuhalten ist.

Nachfolgend gibt Herr Moder noch einige Hinweise zu steuerlichen Fragen, die der Anlage 2 zu entnehmen sind.

TOP 5 Wahl der Kassenprüfer

Bei der Gründungsversammlung wurde vergessen, Kassenprüfer zu wählen. Herr Burghof schlägt vor, grundsätzlich zwei Kassenprüfer und ein Ersatzmitglied zur Kassenprüfung zu wählen. Der Vorschlag wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen angenommen.

Als Kassenprüfer wurden Herr Keul und Herr Schickel vorgeschlagen, Herr Klocke als Ersatzmitglied. Herr Keul, Herr Schickel und Herr Klocke wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Die erste Kassenprüfung soll nach Abschluß des Geschäftsjahres 2003 erfolgen. In diese Prüfung werden dann auch die Kassengeschäfte für den unter TOP 4 genannten Zeitraum einbezogen.

TOP 6 Mitgliedsbeitrag (Konkretisierung Familien- und Jugendbeitrag)

Herr Burghof erläutert die bei der Gründungsversammlung festgelegte Beitragsstruktur:

- Einzelmitgliedschaft: 1,00 € pro Monat für Mitglieder ab 16 Jahre

- - Mitgliedschaft als Eheleute: 1,50 € pro Monat
- - Mitgliedschaft als Familie: 2,00 € pro Monat

• Bei dieser Beitragsstruktur war der Familienbeitrag nicht exakt formuliert. Nach Satzung des Swister Turm e. V. kann jeder Mitglied werden, sofern er 16 Jahre alt ist, das bedeutet dann eine Einzelmitgliedschaft. Der Vorstand war jedoch der Meinung, dass man Jugendlichen nicht unbedingt Geld abnehmen wolle, da es dem Verein mehr auf die tatkräftige Unterstützung bei den anstehenden Arbeiten ankommt und nicht unbedingt auf das Geld. Daher hat der Vorstand in einer seiner Sitzungen folgenden Beschluß gefaßt:

- Personen ab Vollendung des 16. Lebensjahres zahlen einen Beitrag in Höhe von 1 € pro Monat. Auf Antrag wird Jugendlichen, die Einzelmitglied sind und ohne regelmäßiges Einkommen sind, in Anwendung von § 5 Pkt. 4 der Satzung grundsätzlich die Beitragshöhe um 50 % erlassen; diese zahlen also 0,50 € je Monat.

• - Familien mit Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr zahlen 2,00 € je Monat. Der Familienbeitrag wird in einen Beitrag für Ehepaare umgewandelt, sobald Jugendliche als Einzelmitglieder geführt werden. Diese Jugendliche sind dann Einzelmitglieder, sobald sie 18 Jahre alt sind. Die Jugendlichen werden dann auf die Mitgliedschaft angesprochen.

• Die Mitgliederversammlung nimmt den Beschluß des Vorstandes ohne Einwände zur Kenntnis.

TOP 7 Planungen – Ziele des Vereins: Vorstellung Konzept

Herr Burghof führt zunächst zu dieser Thematik wie folgt aus:

Ziel des Vereins ist die Denkmalpflege und den Swister Berg/Turm zur Begegnungsstätte auszubauen.

Zur Denkmalpflege gehören einerseits der Turm und andererseits das Grundstück, das als Bodendenkmal in der Denkmalliste eingetragen ist. Bezüglich des Turmes wird in erster Linie die Katholische Kirchengemeinde gefordert sein. Der Kirchenvorstand hat daher inzwischen das Architekturbüro Preibisch beauftragt, die Kosten für eine Grundsanierung zu ermitteln. Sobald diese Kosten vorliegen, werden die Abstimmungen mit der Denkmalpflege und der Zivilgemeinde Weilerswist erfolgen. Herr Burghof äußert die Hoffnung, dass die Grundsanierung dann im Jahre 2004 bzw. spätestens 2005 verwirklicht werden kann.

Im Vorfeld will der Verein jedoch versuchen, unter dem jetzigen Vorbau einen Durchbruch zu machen und hier eine Glastüre anzubringen, damit die Kapelle auch als Kapelle wirkt und wieder genutzt werden kann. Der Vorstand stellt sich vor, dass dieser Durchbruch – in Abstimmung mit dem Architekten – durch den Verein durchgeführt werden kann.

Ferner sind als Baumaßnahmen vorgesehen: Eine Toilettenanlage, einen Versammlungsraum und ein Anbau an den Turm. Der Anbau soll die Abmaße der alten Kirche erhalten, allerdings nicht als geschlossener Raum, sondern als offener Anbau. Diese Baumaßnahmen werden sicherlich erst in einigen Jahren verwirklicht werden können. Dies hat einerseits finanzielle Gründe und andererseits müssen diese Maßnahmen mit der Denkmalpflege und den Baubehörden sowie natürlich auch mit dem Bistum abgestimmt werden. Nach Einschätzung von Herrn Burghof wird dieses Prozedere jedoch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Herr Burghof erläutert, dass erst vor zwei Monaten die Mitteilung den Verein erreichte, dass das Gelände um den Turm im Rahmen des Landschaftsplanes 40 unter Naturschutz gestellt werden soll. Entscheidungen hierzu sind noch nicht gefallen. Klar ist jedoch, dass hier für die Vorhaben des Vereins zusätzlich Hürden entstehend können, die im Vorfeld noch ausgeräumt werden müssen.

Herr Burghof führt aus, dass das Grundstück mit einer Größe von ca. 17 500 m² sicherlich nicht innerhalb eines Jahres komplett bearbeitet werden kann. Daher soll in mehreren Schritten wie folgt vorgegangen werden:

- 1. Schritt: Frühjahrsaktion im März 2003

- Wiese vor dem Turm nutzbar machen und Lindenalleen freiräumen.
- *- 2. Schritt: Regelmäßige Unterhaltungsarbeiten am Grundstück*
- Es sollen 4 Gruppen gebildet werden, die die regelmäßige Unterhaltungsarbeiten auf dem Grundstück durchführen sollen.
 - Die Wiesengruppe soll z. B. die Rasenflächen kurz halten.
 - Wenn sich beispielsweise 4 Personen bereit erklären, diese Aufgabe zu übernehmen und jeder bereit ist, die große Fläche 3 mal im Jahr zu mähen, dann würde das Gras insgesamt 12 mal geschnitten. Das bedeutet dann für jeden, er opfert drei Samstage im Jahr.
 - Die Turmgruppe soll sich um den Turm selbst sowie eventuelle Papierkörbe kümmern. Vielleicht ist diese Gruppe auch bereit, den Durchbruch am Turm durchzuführen oder Bänke auf der Wiese aufzustellen.
 - Die Sträuchergruppe erklärt sich eigentlich von selbst: Wildwuchs mit entsprechendem Gerät entfernen.
 - Die Wegegruppe kümmert sich um die Zuwegung zum Grundstück und die Lindenallee.
 - Herr Burghof äußert die Hoffnung, genügend Personen zu finden, so dass sicherlich in zwei bis drei Jahren auf dem Swister Berg ein traumhaft schönes Gelände entstanden ist, auf dem entsprechende Veranstaltungen stattfinden können. Damit leitet Herr Burghof über zu Herrn Pastor Hoffmann.

- Dieser führt aus, dass neben den 4 genannten Arbeitsgruppen eine 5. Gruppe ins Leben gerufen werden soll. Diese Gruppe soll die Nutzung des Swister Turms als Wallfahrtskapelle wiederbeleben. Hierzu könnte z. B. ein Infoblatt für interessierte Gruppen entworfen werden. Darüber hinaus wäre die Erstellung eines Faltblattes mit einem Gottesdienstvorschlag wünschenswert. Diese Gruppe soll auch ermitteln, wen man künftig als möglichen Interessenten anspricht (z. B. die Pfarrgemeinde in Bonn-Endenich, von wo aus früher regelmäßig Wallfahrten zum Swister Turm erfolgten). Pastor Hoffmann kann sich auch gut vorstellen, dass der Swister Turm z. B. Zielpunkt einer Fahrradwallfahrt werden könne. In diesem Zusammenhang weist er auf die bereits für den 17.10.2003 terminierte Wallfahrt des Kindergartens hin.
- Zusammenfassend stellt Herr Burghof fest, dass sicherlich das ökumenische Gemeindefest Ende Juli 2003 zu einer ersten Bewährungsprobe für die künftigen Aktivitäten am Swister Turm wird. Ergänzend weist er darauf hin, dass bei Anfragen zur Nutzung des Swister Turms diese Interessenten an das Pfarrbüro verwiesen werden. Dort wird ein Terminplan in Abstimmung mit Herrn Achnitz geführt.

An dieser Stelle wird die Versammlung für ca. 15 Minuten unterbrochen, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, über die vorgestellte Konzeption zu diskutieren und sich abzustimmen.

Anschließend diskutiert die Versammlung das von Herrn Burghof und Herrn Hoffmann vorgestellte Konzept.

Grundsätzlich wird das vorgestellte Konzept von der Mitgliederversammlung befürwortet.

Diskutiert werden noch einzelne Punkte, wie z. B. die Entsorgung der Abfälle bei der Frühjahrsaktion, die Versicherung der Helfer während der Frühjahrsaktion und in den Arbeitsgruppen, verfügbare Geräte seitens des Vereins, Unterstellmöglichkeiten für Gerätschaften, Verkehrssicherungspflicht. Einige Punkte müssen seitens des Vorstands im Nachgang zur Versammlung noch geklärt werden. Herr Burghof weist darauf hin, dass alle die, die bei den Aktionen mithelfen wollen, sich aus versicherungsrechtlichen Gründen auf jeden Fall im Vorfeld anmelden müssen.

- **TOP 8 „Frühjahrsaktion“ (Säubern des Grundstückes)**

Die Frühjahrsaktion soll im März 2003 an 3 bis 4 Samstagen (08.03., 15.03., 22.03., und ggfs. 29.03.03) stattfinden. Hierzu wird eine entsprechende Liste in Umlauf gegeben. Zusätzlich zur Anmeldung wird noch abgefragt, ob privates Arbeitsgerät für diese Aktion mitgebracht werden kann. Es meldeten sich im Schnitt ca. 8 – 10 Helfer pro Samstag an (s. Anlage 3). Vereinbarung wurde, sich jeweils an den Samstagen um 09.00 Uhr am Swister Turm zu treffen. Ende der Aktion sollte jeweils 15.00 – 16.00 Uhr sein. Die Gesamtkoordination der Frühjahrsaktion übernimmt der stellvertretende Vorsitzende, Herr Schäfer.

TOP 9 Bildung Arbeitsgruppen

Herr Burghof erläutert noch einmal, dass entsprechend der unter TOP 7 vorgeschlagenen Konzeption 5 Arbeitsgruppen gebildet werden. Auch hierzu wurden Listen ausgeteilt, um bei den anwesenden Mitgliedern abzufragen, wo Interessen und Neigungen liegen. Einige Mitglieder äußerten sich dahingehend, dass es wohl günstiger sei, diese Abfragen erst nach der Frühjahrsaktion durchzuführen. Herr Burghof erläuterte, dass diese Listen keinesfalls abschließenden Charakter haben und jederzeit geändert und ergänzt werden können. Die Listen mit der vorläufigen Belegung der 5 Arbeitsgruppen sind als Anlage 4 und 5 beigelegt.

TOP 10 Vereins-Logo

Herr Burghof erläutert, dass der Vorstand der Auffassung ist, dass neben dem Schriftzug Swister Turm e. V. auf dem Briefkopf auch ein Logo vorhanden sein sollte. Hierzu schlägt der Vorstand vor, einen entsprechenden Teilnehmerwettbewerb auszuschreiben.

Die besten drei Entwürfe sollen belohnt werden. Zur Bewertung der Vorschläge soll eine Jury eingesetzt werden, die Entwürfe sollen bis Ostern abgegeben werden. Als Preise werden ausgelobt:

- Erster Preis: Eine Armbanduhr mit Swister Turm Emblem
- Zweiter Preis: Ein Gutschein Katholische Bücherei, Wert 20 €
- Dritter Preis: Ein Gutschein Katholische Bücherei, Wert 10 €

Die Mitgliederversammlung nimmt den Vorschlag des Vorstandes ohne Gegenstimme an.

Die Jury setzt sich zusammen aus dem Vorstand Swister Turm e. V., zusätzlich soll Pfarrerin Schäfer (Evangelischen Kirchengemeinde) oder ein Mitglied des Presbyteriums und Herr Backes als Leiter der Grundschule oder ein Mitglied des Lehrerkollegiums der Grundschule Weilerswist in die Jury aufgenommen werden.

TOP 11 Termine 2003 – Vereinsfest

Folgende Termine stehen schon für das Jahr 2003 fest:

- 12.02.2003, 19.00 Uhr, Wanderndes Friedensgebet der KAB mit Weihbischof Trelle
 - - 21.04.2003, Ostermontag, Eiersuchen nach der 11.00 Uhr-Messe
 - - 26.07.2003, Ökumenisches Gemeindefest im Rahmen der 700-Jahrfeier der Gemeinde Weilerswist
 - - 02.08.2003, Vereinsfest Swister Turm e. V. (Künftig immer am Samstag nach dem 01.08.)
 - - 06.08.2003, 18.30 Uhr, Messe zu Ehren der Drei Heiligen Fides, Spes und Caritas
 - - 17.10.2003, Wallfahrt des Kindergarten St. Mauritius
- Herr Burghof weist noch einmal darauf hin, dass Anmeldungen für Veranstaltungen grundsätzlich über das Pfarrbüro erfolgen sollen.

TOP 12 Verschiedenes

Auf Nachfrage erläutert Herr Burghof, dass die Kostenschätzung durch das Architekturbüro Preibisch in mehreren Arbeitsschritten erfolgt. Zunächst sollen einmal die Kosten für die Instandsetzung des Turmes ermittelt werden. Für die anderen Punkte (z. B. offene Kapelle, Toilettenanlage usw.) werden getrennte Kostenbetrachtungen erstellt.

Die Problematik der Verunreinigung des Grundstücks durch Abfälle wird noch einmal diskutiert. Hier soll in der Arbeitsgruppe „Turm“ eine entsprechende Konzeption entwickelt werden.

Um 22.15 Uhr schließt Herr Burghof die Veranstaltung.

Weilerswist, den 05.02.2003

.....
(Dr. Arz, Schriftföhrer)